



Die Deutschsprachige Gemeinschaft in Europa



Der Europagedanke prägt die Identität und das Bewusstsein der Einwohner der Deutschsprachigen Gemeinschaft in erheblichem Maße. Die Menschen pflegen zahlreiche grenzüberschreitende soziale, geschäftliche und kulturelle Kontakte zu den europäischen Nachbarregionen; viele kommunizieren nicht nur in der deutschen Muttersprache, sondern ebenfalls in Französisch und Niederländisch.

Die Deutschsprachige Gemeinschaft ist in euregionale und europäische Strukturen eingebunden.

- Sie schließt Verträge mit europäischen Partnerregionen (z.B. Südtirol) oder Partnerstaaten (z.B. die Republik Ungarn) ab;
- sie ratifiziert europäische und internationale Abkommen, in denen die Zuständigkeitsbereiche der Gemeinschaft berührt werden (z. B. europäischer Verfassungsentwurf);
- sie ist Mitglied der Euregio Maas-Rhein und der Großregion;
- sie ist in der EU politisch vertreten.